

Bornklagengasse 14 – 16
99947 Bad Langensalza
Tel.: 03603/842039
E-Mail: wiebeckschule@web.de
Homepage: www.wiebeckschule.de



Handreichung Projektarbeit



Inhalt	Seite
1. Was ist eine Projektarbeit?	4
2. Die Gruppenfindung	5
2.1 Allgemeine Hinweise zur Gruppenfindung	5
2.2 Hinweise zur Arbeit in der Projektgruppe	6
2.3 Regeln für die Gruppenarbeit	7
3. Das Thema	8
3.1 Die Themensuche	8
3.2 Themenauswahl	9
3.3 Einreichung des Themas	9
4. Die erste Planung	12
5. Terminkalender zur Projektarbeit	14
6. Hinweise zu den Konsultationen	15
7. Recherche und Einarbeitung in die Thematik	17
8. Das richtige „Schreiben“	17
8.1 Das Schreibprogramm	17
8.2 Formatierung	18
9. Inhalte der schriftlichen Projektarbeit	19
9.1 Hinweise zur Titelseite	19
9.2 Hinweise zur Gliederung	20
9.3 Hinweise zum Vorwort	20
9.4 Hinweise zum Textteil	20
9.5 Darstellung des Produkts	21
9.6 Hinweise zum Nachwort/Fazit	21
9.7 Hinweise zum Literatur- und Quellenverzeichnis	21
9.8 Wie werden Bilder im Text beschriftet?	23
9.9 Hinweise zur Selbständigkeitserklärung	24
9.10 Umfang der Projektarbeit	24
10. Abgabe der schriftlichen Arbeit	24
11. Präsentation der Projektarbeit	25
11.1 Allgemeine Hinweise	25
11.2 Wie präsentiert man erfolgreich?	26
11.3 Hinweise zur Anfertigung einer Präsentation am Computer	27

12. Notenbildung für die Projektarbeit	28
--	----

Anhang

• Formular zur Themenauswahl	29
• Formular Vereinbarung Projektarbeit	30
• Formblatt zu den Konsultationen	31
• Formblatt Arbeitsprotokoll zur Erstellung der Projektarbeit	32
• Bewertungsübersicht Prozess	33
• Formblatt zur Einschätzung meiner eigenen Leistung sowie die meiner Partner	34
• Bewertungskriterien Arbeitsprozess	35
• Bewertungskriterien für das Produkt	36
• Bewertungskriterien für die Präsentation	37

1. Was ist eine Projektarbeit?

Du möchtest in Thüringen den Realschulabschluss erwerben. Dazu musst du eine Projektarbeit anfertigen, die Bestandteil dieses Abschlusses ist. Es geht dabei darum, andere Kompetenzen als beim traditionellen Unterricht auszubilden. Dieser Lernzuwachs wird letztlich auch bewertet.

*Laut Thüringer Schulordnung ist in der Klassenstufe 10 der Regelschule eine Projektarbeit zu einem **fächerübergreifenden Thema** auszuarbeiten und zu präsentieren. An der Wiebeckschule sollte die Gruppe aus **drei Schülern** bestehen, über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung.*

Schlüsselqualifikationen, die dir aus dem berufswahlvorbereitenden Unterricht bereits bekannt sind, stehen dabei im Mittelpunkt der Arbeit. Eigenschaften wie **Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Kooperationsbereitschaft** usw. sind, wie du weißt, auch im späteren Berufsleben wichtig.



Daneben wird innerhalb des Projektlernens dem Konzept der **anwendungs- und handlungsorientierten** Ausrichtung der Regelschule Rechnung getragen.

*„Ausgehend von den Intentionen der Lehrpläne werden in der Projektarbeit neben dem **Produkt** der **Prozess**, d.h. die Durchführung des Projekts und die **schriftliche***

***Dokumentation** seiner Teilschritte, sowie die **Präsentation** Gegenstand der Bewertung.“¹*

In dem von euch in den nächsten Monaten zu erstellendem Projekt sollt ihr zu einem (nach Möglichkeit) **fächerübergreifenden** Thema sowohl **selbständig, praktisch** als auch mit anderen Schülern gemeinsam über eine längere Zeit arbeiten.

¹ THILLM: Materialien zur Implementierung der Thüringer Schulordnung; Orientierung zur Vorbereitung und Durchführung der Projektarbeit, S. 4.

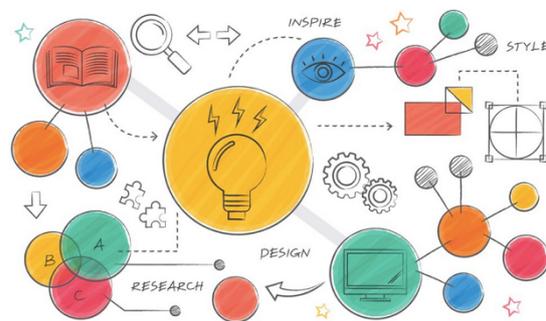
Man erwartet dabei von euch, dass ihr euer Thema **praktisch** und zu einem gewissen Teil auch **theoretisch** aufarbeitet. Wenn sich der Arbeitsprozess dem Ende neigt, ist dieser Weg gemeinsam mit den Ergebnissen vor Lehrern und Mitschülern vorzustellen. Dabei sollt ihr euer Wissen und Können zu dem Projektthema zeigen und damit unter Beweis stellen, dass ihr erfolgreich in eine Berufsausbildung eintreten oder an eine weiterführende Schule übertreten könnt.

Was ist ein Projekt?

„Eine Gruppe von Lernenden bearbeitet ein Gebiet. Sie plant ihre Arbeiten selbst und führt sie auch aus. Oft steht am Ende ein sichtbares Produkt.“²

Mit eurem Projekt solltet ihr möglichst eigenständig ein Problem oder eine Aufgabe aus eurer Lebenswelt lösen. Dies geschieht

zunächst durch die aktive Auseinandersetzung mit dem Thema. Ihr solltet dabei das Ziel des Ganzen nicht aus den Augen verlieren. Das Produkt oder Projekt sollte einen Sinn für euch und eure Umwelt erfüllen, nachhaltig sein und im Rahmen der finanziellen und personellen Möglichkeiten geplant werden. Die Zeit ist bei der Projektplanung ein wichtiger Faktor, den ihr nicht aus dem Auge verlieren solltet.



2. Die Gruppenfindung

2.1 Allgemeine Hinweise zur Gruppenfindung



Sicherlich hast auch du schon öfter im Unterricht in Gruppen gearbeitet. Dabei ist dir bestimmt aufgefallen, dass es nicht immer gleich gut geklappt hat. Oft finden die Gruppenmitglieder keinen gemeinsamen Weg und das Projekt ist daher zum Scheitern verurteilt. Es gilt deshalb, vorher gut zu überlegen, mit

² Frey, Karl: Die Projektmethode. Der Weg zum bildenden Tun. Weinheim 2012, S. 1.

wem man den langwierigen und arbeitsintensiven Prozess der Projektarbeit gemeinsam bestreiten möchte. Ihr selbst entscheidet, wie sich eure Gruppe zusammensetzt. Allerdings ist es empfehlenswert, sich die folgenden Fragen zu stellen. Die Antworten darauf können euch beim Findungsprozess helfen.

- ✓ ***Habe ich mit diesem Schüler schon einmal im Unterricht erfolgreich zusammengearbeitet?***

- ✓ ***Was sind die Themen, wenn wir uns für schulische Dinge zusammensetzen, geht es tatsächlich um die Inhalte der Schule oder eher um Computerspiele, Freunde oder andere Dinge?***

- ✓ ***Wie bringen sich die einzelnen Gruppenmitglieder in den Arbeitsprozess ein – herrscht Gleichberechtigung oder kümmert sich ein Schüler um alles?***

- ✓ ***Wie können die Treffen organisiert werden – ist es einfach machbar oder müssen die Eltern u.U. als Taxi herhalten?***

Eine Projektarbeitsgruppe besteht aus 3 Schülern.

Über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung.

2.2 Hinweise zur Arbeit in der Projektgruppe

Um in der Projektgruppe gemeinsam erfolgreich zu arbeiten, muss man bestimmte Hinweise beachten:

- Die Zusammenarbeit sollte nach einem Zeitplan erfolgen.
- Das Thema sollte gemeinsam durchdacht und gegliedert werden.

- Die Inhalte sollten gerecht verteilt werden. Dabei kann man die besonderen Stärken der Partner beachten.
- Was kann jeder allein erledigen? Was muss die Gruppe gemeinsam machen?
- Wer besorgt welches Material? Wer achtet auf den Zeitplan?
- Wann trifft sich die Gruppe mit dem Projektbetreuer? Was ist dazu vorzubereiten?
- Die Projektgruppe muss sich verständigen und auch bei Meinungsverschiedenheiten einigen können.

2.3 Regeln für die Gruppenarbeit

Wir sind für unser eigenes Ergebnis und für das Ergebnis der anderen Gruppenmitglieder verantwortlich.



- Wir sorgen dafür, dass alle einen Beitrag leisten können.
- Wir hören uns in Ruhe an, was die anderen uns zu sagen haben.
- Wir lassen die anderen ausreden.
- Wir hören auf die Gründe der anderen und antworten auf sie.
- Wenn uns etwas stört, sagen wir es den anderen Gruppenmitgliedern.
- Wenn es Konflikte gibt, versuchen wir, sie in der Gruppe selbst zu lösen.
- Die Lehrerin/der Lehrer soll nur dann informiert werden, wenn alle anderen Möglichkeiten nicht funktioniert haben.
- Wir achten auf die Zeit. Wenn wir merken, dass wir nicht bis zum abgesprochenen Zeitpunkt fertig werden, informieren wir die Lehrerin/den Lehrer.
- Wir sorgen dafür, dass die Arbeitsergebnisse im Projektordner festgehalten werden

3. Das Thema

3.1 Die Themensuche



Das Thema der Projektarbeit ist zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres der Klassenstufe 9 auszuwählen und bedarf der Genehmigung durch die Schulleitung³

Um ein von allen Gruppenmitgliedern gleichermaßen akzeptiertes Thema zu finden, hat sich folgende Herangehensweise bewährt:

1. Sprecht untereinander über das Thema. Alle Gruppenmitglieder müssen überzeugt sein. Nur so ist es möglich, das Thema ansprechend zu bearbeiten.
2. Sprecht auch mit euren Eltern oder anderen Personen (Bekannte, Verwandte) über die Projektarbeit. Vielleicht findet ihr dadurch einen „Experten“ mit guten Ideen, der euch auch unterstützen kann.
3. Sprecht auch mit euren Lehrern über eure Vorstellungen. Sie haben schon viele Projektarbeiten betreut und wissen meist, ob euer Plan erfolgreich zum Ziel führen kann.

Bei der Themenauswahl habt ihr freie Hand. Unsere Schule kommt euch dabei jedoch mit einer Vielzahl von Themenvorschlägen entgegen. Schaut also erst mal in den entsprechenden Katalog, bevor ihr euch den Kopf zerbrecht, was geeignet ist. Dort findet ihr eine Auswahl zu den verschiedensten Bereichen. Wenn ihr nichts Passendes findet, könnt ihr immer noch ein eigenes Thema suchen. Denkt aber daran, es muss durch die Schulleitung genehmigt werden.

³ TMBJS: Thüringer Schulordnung, § 47a Projektarbeit.

3.2 Themenauswahl

1. Verbindung von Theorie und Praxis

Ihr müsst sowohl theoretisch als auch praktisch tätig werden. Dies müsst ihr bei der Auswahl eures Themas beachten!

2. Realistische Ziele setzen

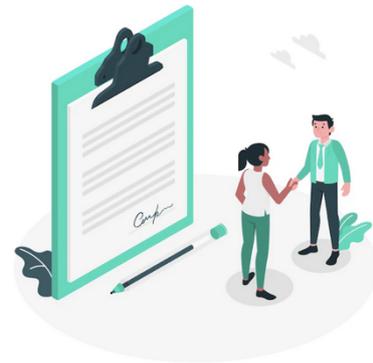
Behaltet im Blick, was umsetzbar und realistisch ist. Es muss im Rahmen eurer Möglichkeiten (auch finanziell) machbar und realistisch sein.

3.3 Einreichung des Themas

Wenn ihr ein Thema gefunden habt, müsst ihr es bei der Schulleitung zur Genehmigung einreichen. Dazu ist das Formblatt (siehe Anhang Seite 30) auszufüllen.

Die Themenwahl ist außerdem zu begründen (jeder einzeln).

Nimm dir bei der Ausformulierung der Begründung Zeit. Mit der Erarbeitung dieses Textes legst du bereits die Grundlage für das Vorwort (Einleitung) deiner späteren Projektarbeit. Peile einen Umfang von ca. 200 Wörtern an. Achte auf Rechtschreibung, Ausdruck und Grammatik bei der Erarbeitung.



Deine Begründung ist handschriftlich mit dem Formblatt zur Themenauswahl bis zum 16.05.2024 bei der Schulleitung abzugeben.

Im Folgenden findet ihr Hinweise und ein Beispiel, wie ihr bei der Begründung vorgehen solltet.

Die Entscheidung für ein Thema begründen

1. Welche Berührungspunkte habe ich mit dem Thema überhaupt?

- Persönliche Interessen und Hobbys
- familiäre Vorgeschichte
- Wunsch, etwas schon Vorhandenes selbst zu erweitern
- Gemeinsames Projekt mit Freunden in der Freizeit

- eigene Betroffenheit
 - besondere persönliche Eignung
 - bereits erfolgte Beschäftigung mit dem Thema
 - Mitgliedschaft in einem entsprechenden Verein
 - Arbeit für eine bestimmte Zielperson / Institution
 - berufliche Ziele
2. Welche „Beweise“ kann ich dafür anführen?
Auf welche Erfolge kann ich verweisen?
 3. Bitte um Berücksichtigung dieser Begründung
 4. Angemessener Ausdruck (begründende Sätze, sachlicher Grundton, höfliche Bitte, Verweis auf Belege)

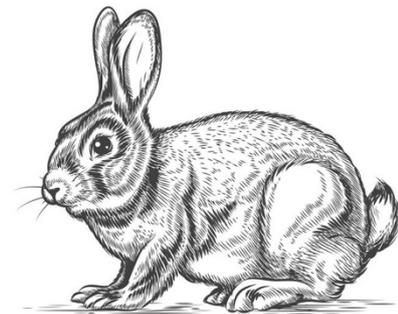
Beispiel:

Meine Eltern haben eine eigene kleine Landwirtschaft mit Tieren, unter anderem auch Kaninchen.

Als Thema wird angeboten: **Das Thüringer Rassekaninchen**

Oder

Dieses Thema wird nicht angeboten, ich möchte aber darüberschreiben und kenne auch einige Freunde, die sich dafür begeistern können.



Sammeln von Begründungen in Stichwortform

- selbst im Besitz von Kaninchen seit der Kindergartenzeit und seit der 5. Klasse Mitglied im Karnickelzüchterverein „Meister Lampe“ in Rammelsdorf
- schon Opa hatte Kaninchen (sein Spitzname im Dorf war „Rudi der Rammler“)
- mit meinem Freund Hugo versorgen wir gemeinsam unsere Kaninchen und tauschen uns über Haltingsfragen, Fütterung, Krankheiten und Aufzucht aus
- 2019 und 2020 zwei Goldmedaillen für den schönsten Thüringer Karnickelrammler „Billybunny“ gewonnen

- Vorstand des Karnickelzüchtervereins Rammelsdorf möchte die Arbeit zur Vereinsliteratur zufügen und sie auch auf der nächsten Rassekaninchenausstellung in Bad Langensalza vorstellen
- möchte nach meinem Realschulabschluss selbst in der Tierproduktion in der Landwirtschaft lernen und arbeiten und muss dort wieder eine Hausarbeit schreiben, also gute Vorübung

Beispiel

Ausformulieren - Begründung meines Themenwunsches

Sehr geehrter Frau Schulleiterin,

ich möchte mich hiermit für das Thema „Das Thüringer Kaninchen“ als Projektarbeit bewerben.

Meine Großeltern und auch meine Eltern halten seit vielen Jahren Kaninchen, da wir immer eine kleine Landwirtschaft mit vielen Tieren besaßen.

Ich selbst habe mich besonders für die Kaninchen interessiert, weil man als Kind Kaninchen einfach gerne mag. Auch mein Schulfreund Hugo, der im gleichen Dorf wohnt, hält Kaninchen. In unserer Freizeit sprechen wir häufig über Fragen der Haltung, der Fütterung, über Krankheiten und die Aufzucht von Kaninchen und anderen Tieren.

Seit der 5. Klasse bin ich Mitglied im Karnickelzüchterverein „Meister Lampe“ in Rammelsdorf. Dort beschäftigen wir uns mit der Zucht von besonders schönen Kaninchen. So gewann ich 2017 und 2018 zwei Goldmedaillen für den schönsten Thüringer Karnickelrammler „Billybunny“ (ein Foto liegt bei).

Leider kommt wegen der vielen Kaninchenrassen unser Thüringer Kaninchen kaum noch vor. Ich möchte in meiner Arbeit diese Kaninchenrasse wieder stärker in den Blickpunkt rücken. Dafür bekomme ich Unterstützung des Vereins, der meine Arbeit zur Vereinsliteratur zufügen und sie auch auf der nächsten Rassekaninchenausstellung vorstellen möchte.

Mittlerweile bin ich mir auch hinsichtlich meines Berufswunsches sicher – ich möchte in der landwirtschaftlichen Tierproduktion lernen und arbeiten. Deshalb wird diese Projektarbeit sicher eine gute Vorübung für die später zu schreibende Facharbeiterhausarbeit sein.

Ich bitte deshalb darum, mir das Thema für meine Projektarbeit zu genehmigen.

Alois Dimpfelmoser

221 Wörter

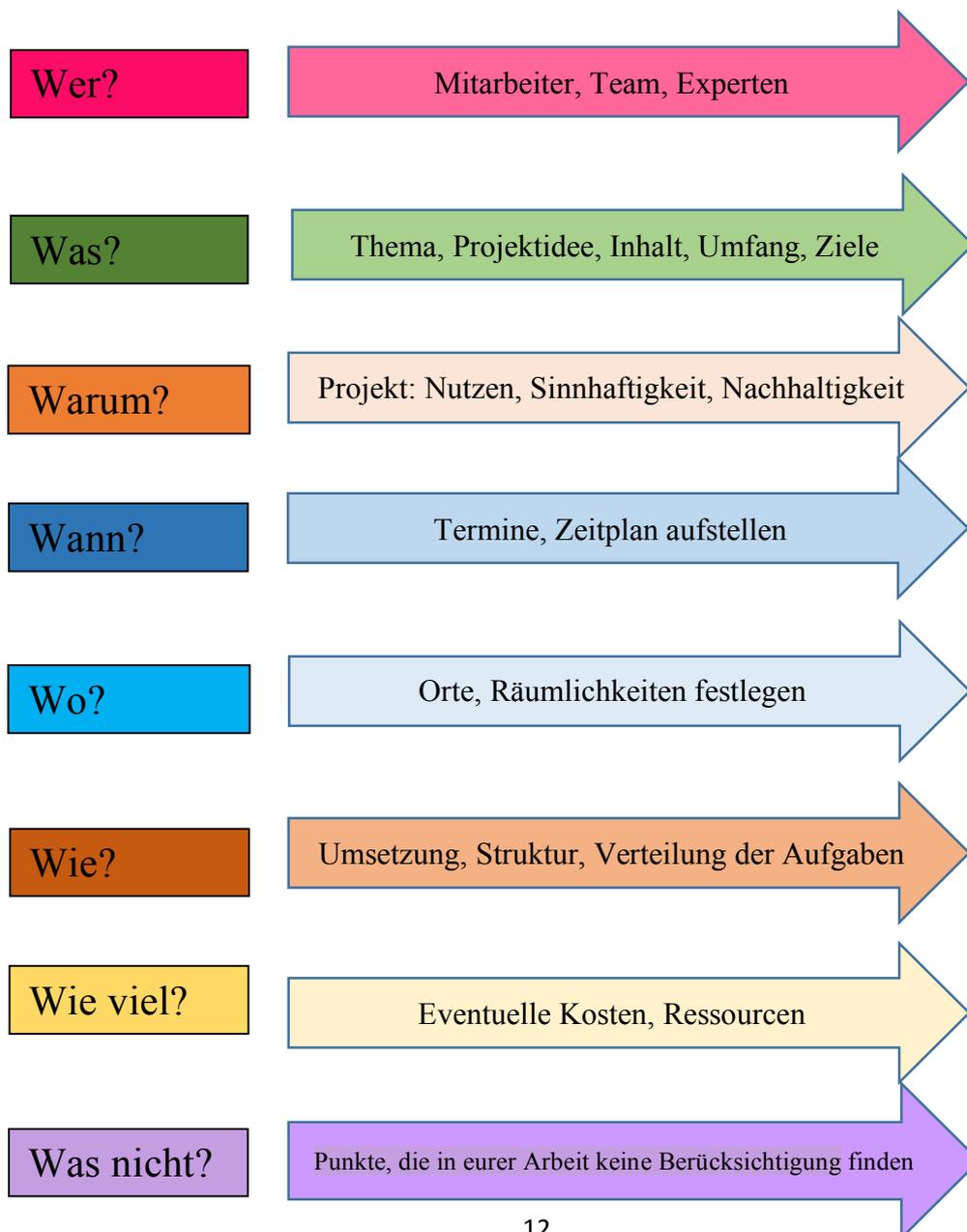
Bad Langensalza, 16.05.2024

Mit der Begründung zu einem Deutschlehrer gehen, kontrollieren lassen, Fehler ausmerzen und in Sonntagschönschrift sauber auf ein liniertes Blatt schreiben.

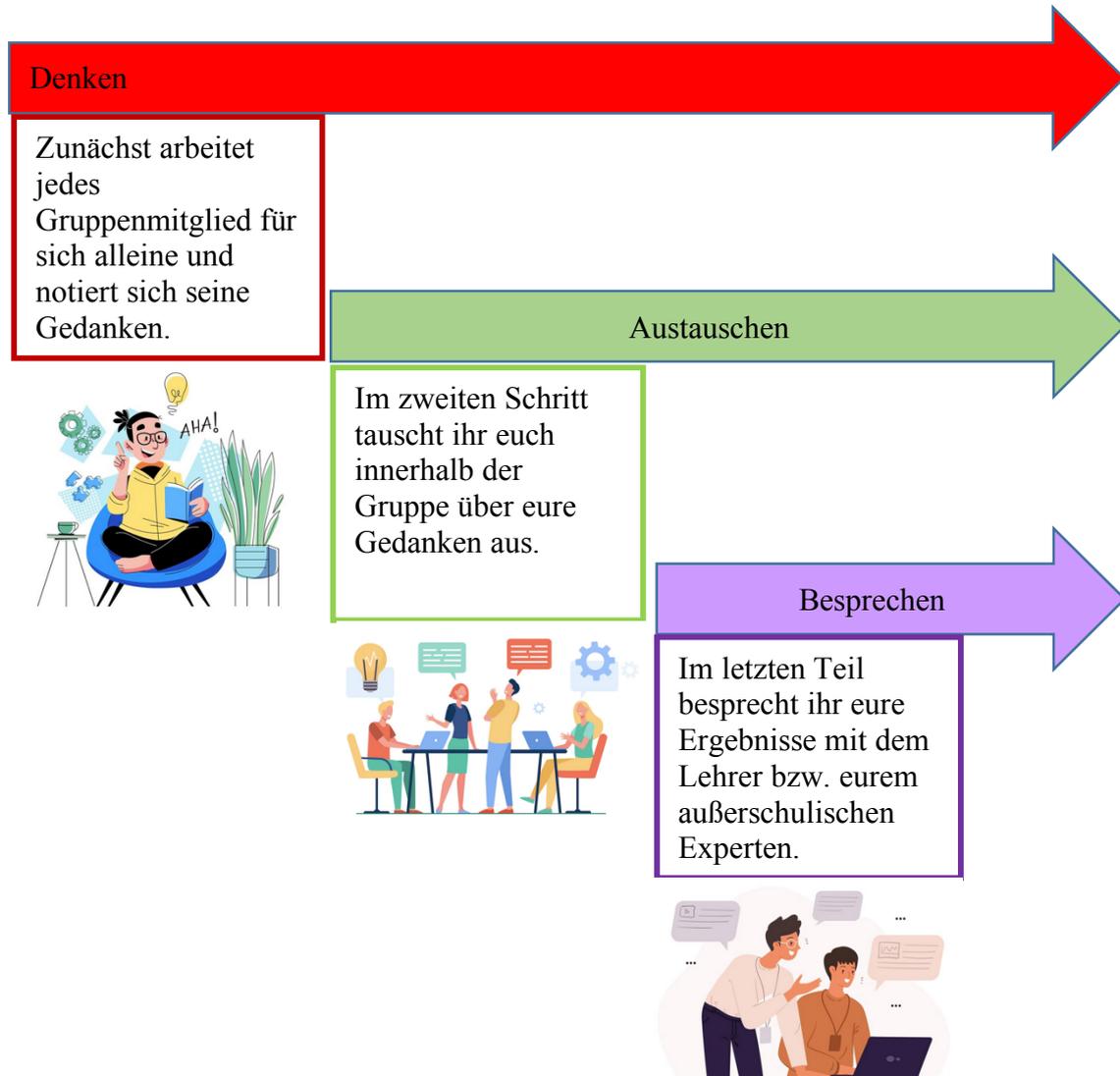
4. Die erste Planung

Prima, die ersten Hürden sind genommen! Ihr habt zu einer Gruppe zusammengefunden und das Thema ist genehmigt. Ebenso konntest du dir eine Präsentation in der 10. Klasse ansehen. Auch hier ist es wieder sinnvoll, systematisch vorzugehen.

1. Orientiert euch innerhalb der ersten Planung an den bekannten „W-Fragen“.



2. Geht bei gemeinsamen Planungsschritten nach der DAB-Methode vor.



5. Terminkalender zur Projektarbeit

Im Folgenden findet ihr alle wichtigen Termine, die ihr im Zusammenhang mit der Projektarbeit einhalten bzw. beachten müsst. Behaltet daher diese Tabelle stets im Auge.



Zeit	Maßnahme	Was wird benötigt?
18.03.-22.03.2024	Einführungsveranstaltung PA für die Schüler der Klasse 9R in der Schule	Schreibzeug
bis 16.05.2024	Themenauswahl und Gruppenbildung	Formblatt zur Themenwahl und Begründung abgeben (S. 11)
30.05.2024	Vorbereitende Konsultation	Projektideen/-vorstellungen
19. & 20.08.2024 26. & 27.08.2024	Werkstatttage der 10. Klasse	Schreibzeug & Handreichung
02.09.2024 09.09.2024	1. Konsultation (eine Zeitstunde) Konkretisierung PA-Thema und Aufgabenstellung Festlegen: Wer macht was?	- siehe Handreichung
06.09.2024 13.09.2024	Schließen der schriftlichen Vereinbarung Abgabe beim Klassenlehrer	Formblatt schriftliche Vereinbarung
14.10.2024 21.10.2024	2. Konsultation (eine Zeitstunde) zur Materialsichtung Präzisierung der Gliederung und Festlegung bzw. Vorstellung notwendiger Recherchen Planung weiterer Arbeitsschritte	siehe Handreichung
18.11.2024 25.11.2024	3. Konsultation (eine Zeitstunde) Zusammenstellen der einzelnen Arbeitsergebnisse, Vorstellung der Grobkonzeption, des Entwurfes,	siehe Handreichung
08.01.2025 13.01.2025	4. Konsultation (eine Zeitstunde) Vorstellg. der geplanten Endfassung der PA beim Betreuer, Festlegung der letzten notwendigen Tätigkeiten	siehe Handreichung
31.01.2025	Abgabe der PA , einschl. des Produktes beim betreuenden Fachlehrer	fertige PA in zweifacher Ausfertigung mit Produkt
17.02.2025	5. Konsultation (eine Zeitstunde) Notenbekanntgabe und Präsentationsbesprechung (eine Zeitstunde)	siehe Handreichung
31.03. – 04.04.2025	Präsentation der Projektarbeiten, Schülerbewertung	Vorbereitete Präsentation

6. Hinweise zu den Konsultationen

Du wirst die Projektarbeit gemeinsam mit den anderen Gruppenmitgliedern weitgehend selbstständig erarbeiten. Hinweise erhältst du von den dir zugewiesenen Betreuerinnen / den Betreuern, mit welchen du dich zu Gesprächen triffst. Dabei sollte die Initiative von dir ausgehen. Solche Treffen werden **Konsultationen** genannt.

Die Konsultationstermine (**eine Zeitstunde pro Projektgruppe**) stehen fest (siehe Terminplan).

Vorbereitende Konsultation Besprechung möglicher Projektideen zu dem Thema (Schulbezug, Nachhaltigkeit; Umsetzungsmöglichkeiten beachten), Konkretisierung Thema

1. Konsultation: konkrete Produktidee festlegen, Gliederung der Arbeit vorstellen, erste Materialien zum Thema vorzeigen, Verschriftlichung Produkt (Was? Wie? Wieso?)
Themenformulierung mit konkreten Arbeitsauftrag + Produktidee -> schriftliche Vereinbarung -> Abgabe 06.09.2024

2. Konsultation: Darstellung weiterer Arbeitsschritte zur Produkterstellung, Verschriftlichung Produkt (Wie? Reflexion) Klärung weiterer Recherchen, Präzisierung der Gliederung (Endfassung)

3. Konsultation: erste Ergebnisse Produkt, erste fachwissenschaftliche Textteile und inhaltlicher Zusammenhang Produkt <-> Fachwissenschaft verschriftlichen

4. Konsultation: Vorstellung geplanter Endfassung Produkt und Texte, Besprechung notwendiger Korrekturen und Tätigkeiten

5. Konsultation: Präsentationskonsultation

Darüber hinaus kann man bei Notwendigkeit mit den betreuenden Lehrern weitere Konsultationen vereinbaren. Dabei muss die Gruppe **von sich aus aktiv** werden. Sprecht Sie, die Betreuerin/den Betreuer an und bittet rechtzeitig um Termine für die zusätzlichen Beratungen.



In den Konsultationen werden der Fortgang und die Ergebnisse des Arbeitsprozesses kritisch besprochen und die nächsten Arbeitsschritte geplant bzw. von der Betreuerin/dem Betreuer Auftrag gegeben.

Der Verlauf, die Ergebnisse und die erteilten Aufträge werden in einem Konsultationsprotokoll festgehalten (siehe Anhang Seite 31), welches ihr während der Konsultation ausfüllt.

Die Konsultationsprotokolle sind vom Schüler, vom Betreuer sowie vom Sorgeberechtigten zu unterschreiben. Dadurch soll die gegenseitige Information aller Beteiligten sichergestellt werden.

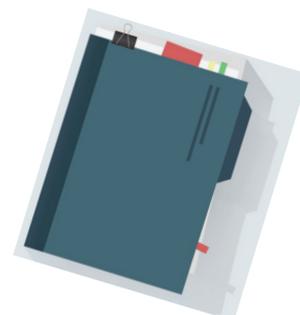
Alle Arbeitsphasen werden in den Arbeitsprotokollen (Siehe Anhang Seite 33) von jedem Gruppenmitglied dokumentiert. Dieses Protokoll fließt in die Bewertung mit ein.

Die Einbeziehung außerschulischer Partner (Eltern, Vereine, Institutionen usw.) ist sinnvoll, der Anteil ihrer Arbeit ist jedoch im Arbeitsprotokoll zu vermerken.

Alle Protokolle werden mit einem Aktendulli zusammengeheftet und nach der 5. Konsultation bei den Betreuern abgegeben.

Dort sollte sich dann Folgendes befinden:

- das Themenauswahlformular (Kopie)
- die Begründung der Themenwahl (Kopie)
- die Vereinbarung (Kopie)
- die Konsultationsprotokolle (6 Stück)
- die Arbeitsprotokolle



Die Originale der ersten drei genannten Formulare verbleiben in der Schule. Die Konsultationsprotokolle werden von den Schülern und Schülerinnen während der Konsultation ausgefüllt, anschließend von den Betreuern benotet und schließlich von den Eltern unterschrieben.

7. Recherche und Einarbeitung in die Thematik

Hier heißt es: Erst mal einen Einstieg finden. Dazu benötigt man Schreibtisch, PC/Laptop, Bücher und viel Zeit. Denn jetzt müsst ihr lesen, lesen, lesen! Das ist nicht immer spannend und vielen Schülern lästig. Aber es nützt nichts. Hier müsst ihr sorgfältig herangehen, damit der Erfolg der Projektarbeit gewährleistet werden kann.

Hier einige Tipps und Adressen für eine gute Recherche:

Nicht nur Wikipedia benutzen!

fragfinn.de
blinde-kuh.de
helles-koepfchen.de usw.

Fachliteratur, Zeitschriften,
Wissensbücher, Schulbücher usw.

Alle Infos in einer Textdatei
notieren. **Immer** die
Quellenangabe hinzufügen!

8. Das richtige „Schreiben“

Wenn man sich mit einem Projekt beschäftigt, geht es nicht ohne Arbeit am Computer. Dabei musst du allerdings einiges beachten. Folgende Hinweise sollen dich bei der Arbeit unterstützen.

8.1 Das Schreibprogramm

Zur Textverarbeitung oder Erstellung von Tabellen und Präsentationen nutzt man meistens das **Office-Paket** von Microsoft. Dieses gibt es allerdings nicht kostenlos. Eine kostenfreie sehr gute Alternative ist **OpenOffice**. Dieses kann man bei www.chip.de herunterladen.



Andere Programme darfst du für deine Projektarbeit nicht verwenden!

8.2 Formatierung

Formatierung bedeutet Text Einstellungen wie Schriftgröße, Schriftart, Schriftfarbe, Zeilenabstand usw.



- | | |
|----------------------|---|
| • Schriftart: | Arial, Times New Roman |
| • Schriftgröße: | 12 |
| • Zeilenabstand: | 1,5-fach |
| • Ausrichtung: | Blocksatz |
| • Seitenränder: | 2,5 cm / unten 2 cm |
| • Überschriften: | fett, unterstrichen, Schriftgröße 14, durchnummeriert |
| • Fußnoten: | Schriftgröße 10 |
| • Seitennummerierung | aber: keine Seitenzahl auf dem Deckblatt und Inhaltsverzeichnis |

Der Text gliedert sich in Abschnitte und Absätze in Anlehnung an das Inhaltsverzeichnis. Man wählt solche Wörter und Fachwörter, die allgemein bekannt sind. **Fachbegriffe und Abkürzungen, die im Unterricht nicht verwendet wurden, sind im Text zu erklären.**

- Man verwendet weißes Papier im Format A4.
- Rückseiten werden nicht beschrieben.
- Überschriften können durch Unterstreichung oder durch **Fettdruck** hervorgehoben werden. Danach folgt eine Leerzeile.

Bilder, Diagramme und Tabellen können in den Text eingefügt werden, wenn sie gut zu erkennen sind. Beachtet folgendes bei der Verwendung:

- hohe Qualität und angemessene Größe von Bilder
- Bilder, Tabellen und Diagramme sollten im Text beschrieben/erwähnt werden und einen sinnvollen Bezug zum Text haben
- sinnvolle, ansprechende Platzierung im Textverlauf
- Bilder, Tabellen und Diagramme sollten eine Unterschrift haben und der Quellennachweis findet sich im Bildverzeichnis

Zitate können verwendet werden, wenn die Quelle ausgewiesen wird.

Hinweise für Zitate:

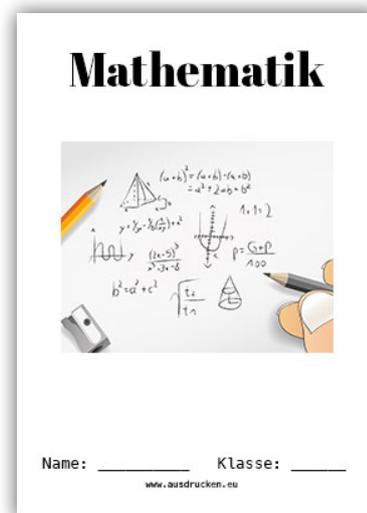
- Wörtliche Zitate sind in Anführungszeichen zu setzen. Mit Angabe der Quelle in der Fußnote!
- Beispiel:
„Es waren noch viele Überlegungen und Experimente nötig, ehe James Watt um 1765 das erste Modell seiner Dampfmaschine bauen konnte.“^d
- Verwendet man Zitate sinngemäß, werden sie ohne Anführungszeichen in den Text eingefügt. Auch hier ist die Quelle anzugeben.
- Am Ende der Arbeit werden alle verwendeten Bücher, CDs, Internetquellen, ...usw. im Literatur- und Quellenverzeichnis aufgelistet.
- Dies gilt auch für Grafiken, Abbildungen u. Ä. die nicht selbst hergestellt worden sind.

9. Inhalte der schriftlichen Projektarbeit

9.1 Hinweise zur Titelseite

Die Titelseite sollte übersichtlich gestaltet werden und folgende Informationen für den Leser enthalten:

- das Thema der Projektarbeit
- den Namen der Schule
- die Namen und Vornamen der Mitglieder der Projektgruppe
- die Namen der betreuenden Fachlehrer
- den Abgabetermin



9.2 Hinweise zur Gliederung

Auf der folgenden Seite findest du eine Gliederung (Inhaltsverzeichnis) wie sie aussehen könnte. Selbstverständlich musst du dies entsprechend deiner Projektarbeit anpassen.

Die fett gedruckten Abschnitte sind in jeder Arbeit gleich betitelt.

Inhalt	Seite
Vorwort / Einleitung	3
1. Erster großer Punkt	4
1.1. Erster Unterpunkt	4
1.2. Zweiter Unterpunkt	5
1.3. Dritter Unterpunkt	6
2. Zweiter großer Punkt	7
2.1. Erster Unterpunkt	8
2.2. Zweiter Unterpunkt	9
4. Dritter großer Punkt	10
5. Nachwort / Fazit	11
6. Anlagen / Bilder	12
7. Literaturverzeichnis	13
8. Abbildungsverzeichnis	15
9. Selbständigkeitserklärung	16

9.3 Hinweise zum Vorwort

Das Vorwort stellt eine knappe Darstellung des Inhalts der Arbeit dar und vermittelt dem Leser einen Überblick über das zu Erwartende. Es soll kurz und verständlich sein.

Hier solltest du auch deine Themenwahl und Produktidee begründen und deine persönlichen Beweggründe bei der Entscheidungsfindung darstellen.

9.4 Hinweise zum Textteil

Hier müsst ihr eure individuellen Teilthemen bearbeiten und darstellen. Dabei sind sie in das Hauptthema einzubetten (Zusammenführen der individuellen Texte entsprechend der Gliederung). Alle anderen Hinweise zum Textteil findest du unter dem Punkt 9.2. (Formatierung).

9.5 Darstellung des Produkts

Die Darstellung des Produkts wird einen Großteil eurer Arbeit ausmachen. Von Anfang an schildert ihr parallel zur Erstellung des Produkts den Weg von der Idee bis zum fertigen Produkt. Gebt eure Gedanken bei der Ideenfindung wieder, schildert welche Probleme auftauchten oder was ganz einfach funktionierte. Reflektiert den Entstehungsprozess! Musstet ihr vielleicht umdenken, weil ihr gemerkt habt, dass irgendwas nicht klappt, wie funktionierte



die Zusammenarbeit und Verlässlichkeit in der Gruppe, welche Dinge mussten angeschafft werden, gibt es einen Zeitplan an den ihr euch halten musstet und noch vieles mehr, was euch bei der Erstellung des Produktes bzw. Projektes begegnete.

9.6 Hinweise zum Nachwort / Fazit

Im Schlussteil einer solchen Arbeit benennt man offen gebliebene Fragen, die z.B. wegen des Umfangs nicht bearbeitet werden konnten. Gleichermäßen kann man hier auch einen Anreiz für weitere Diskussionen/Ideen zum Thema setzen.

Ebenfalls ist hier auf den persönlichen Wert der Arbeit einzugehen, also was hat dir persönlich die Beschäftigung mit dieser Thematik gebracht.

9.7 Hinweise zum Literatur- und Quellenverzeichnis

Sämtliche Informationen und auch alle Bilder, die du aus einer Quelle erhalten hast, musst du angeben. Das können Bücher, Zeitschriften, Internetseiten usw. sein. Falls du dies nicht tust, ist dies Betrug!

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie du dabei vorgehst.

- Es gib ein „Literaturverzeichnis“, in das ihr, sortiert nach der Fußnotennummerierung, eure Quellen auflistet!
- Danach folgt ein „Abbildungsverzeichnis“, in das ihr, sortiert nach der Abbildungsnummer, eure Bildquellen auflistet!

Beispiel: Literaturverzeichnis

[1] Angelika Frank, Ilka Gropengießer: Standards & Kompetenzen. in: Unterricht Biologie 307/308, 2005.

[2] Biologie Heute, Einführungsphase. Braunschweig 2014.

[3] Campbell, Neil A. et al., Biologie, München 2009.

Wie werden Quellen im Text und im Literaturverzeichnis angegeben?

Solltest du eine Quelle sinngemäß zusammenfassen:

Es wurde beschrieben, dass noch viele Überlegungen und Experimente nötig waren, ehe James Watt um 1765 das erste Modell seiner Dampfmaschine bauen konnte.¹

- Fußnote am Ende des Satzes oder Abschnittes, den du sinngemäß übernommen hast, setzen.
- In der Fußnote (Schriftgröße 10) wird die Quelle wie folgt angegeben:

- Beispiel für ein Buchquelle:

Rezac, Karl: „Von Sonnengöttern und Maschinen“, Verlag, S. 87.

- Beispiel für eine Internetquelle:

http://www.damals.de/sixcms/detail.php?template_id=3058 (20.03.2022)

- Beispiel für eine Zeitschrift als Quelle:

Müller, Karl: Moderne Fernsehgeräte, in „Der Amateurfunker“ 2001, Heft 4, S. 32.

Solltest du den Originaltext verwendet haben, nennt man das ein Zitat.

„Es waren noch viele Überlegungen und Experimente nötig, ehe James Watt um 1765 das erste Modell seiner Dampfmaschine bauen konnte.“

- Quellenangabe erfolgt wie bei der sinngemäßen Textübernahme, ABER du setzt das Zitat in Gänsefüßchen „...“.

9.8 Wie werden Bilder im Text beschriftet?

- Bild im Text platzieren

Suche einen geeigneten Platz für das Bild! Mit Rechtsklick auf das Bild -> Zeilenumbruch kannst du das Bild so formatieren, dass du es ohne Probleme frei im Text anordnen kannst und sich der Text automatisch um das Bild legt.

- Das Bild erhält eine Bildunterschrift (siehe folgende Abbildung) -> Rechtsklick auf Bild -> Beschriftung einfügen „*Abb. 1 TITEL*“



Abb. 1: Gegenstände aus Metall in unserem Alltag

Am Ende der Arbeit kommt die Quelle ins Abbildungsverzeichnis.

Beispiel: Abbildungsverzeichnis

**Abbildung 1: Die Konstruktion von kontextorientierten Aufgaben
basiert auf vier Säulen**

Abbildung 2: Positionen der Umweltethik

Abbildung 3: Wertepool

9.9 Hinweise zur Selbständigkeitserklärung

Dieses Blatt befindet sich am Ende der Arbeit und trägt den Titel: „Selbständigkeitserklärung“. Sie sollte folgenden Inhalt haben:

Ich versichere, dass ich die schriftliche Projektarbeit – einschließlich beigefügter Zeichnungen, Kartenskizzen und Darstellungen – selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Alle Stellen der Arbeit, die dem Wortlaut oder dem Sinne nach anderen Werken entnommen sind, habe ich in jeden Fall unter Angabe der Quelle deutlich als Entlehnung kenntlich gemacht.

Ort, Datum

➤ *Unterschriften aller Gruppenmitglieder*

9.10 Umfang der Projektarbeit

Der Umfang der Projektarbeit ist von der Themenstellung abhängig und wird in Absprache mit dem Betreuer festgelegt.

Richtwert sind ca. 5 Textseiten pro Gruppenmitglied, wobei Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Quellennachweise und die Selbständigkeitserklärung nicht mitzählen.

Neben der schriftlichen Arbeit ist ein Produkt/Projekt anzufertigen (keine Power-Point-Präsentation, kein Plakat). Dieses ist mit der schriftlichen Arbeit abzugeben.

10. Abgabe der schriftlichen Arbeit

- Stellt die Arbeit rechtzeitig fertig, am besten wäre bis zu den Weihnachtsferien.
- Haltet unbedingt den Abgabetermin ein!
- Abzugeben sind zwei identische Arbeiten in Papierform. Ein Exemplar ist für eure betreuenden Fachlehrer zur Korrektur, das



andere ist für das Archiv. Das Produkt kann selbstverständlich nur einmal abgegeben werden.

- Bedenkt aber auch, dass noch eine Präsentation vorzubereiten ist. Bewahrt das Material in der Projektmappe auf, damit auch nach Abgabe der Projektarbeit die Präsentation vorbereitet werden kann.
- Beachtet bei der Planung, dass die Arbeit auch ausgedruckt werden muss!

=> Wir fordern, dass ihr eure Arbeit professionell binden lasst! Dies könnt ihr vor Ort bei Beltz machen lassen oder online Anbieter nutzen.

11. Präsentation der Projektarbeit

11.1 Allgemeine Hinweise

Ihr habt über ein Jahr am Projektthema gearbeitet. Nun steht die Präsentation bevor. Bereitet euch **gemeinsam** gründlich auf diesen Tag vor.

Die Präsentation besteht aus zwei Teilen:



- a) Einem Vortrag der Schüler, in dem sie ihr Arbeitsergebnis unter Verwendung geeigneter Visualisierungsmöglichkeiten (Projektoren, Beamer, Plakate, Ausstellungs- und Anschauungsstücke, Power-Point-Präsentationen, künstlerische Darstellungen usw.) vorstellen und
- b) Einem Gespräch zur Arbeit und ihrer Erstellung.

Was wird von der Gruppe erwartet?

- Ihr werdet gemeinsam die Ergebnisse präsentieren.
- Ihr werdet Fragen zu eurem Projektthema beantworten.

11.2 Wie präsentiert man erfolgreich?

- Formuliert eine kurze Einführung.
- Legt in der Gruppe fest, welche Ergebnisse und Inhalte der Projektarbeit in die Präsentation aufgenommen werden sollen.
- Teilt euch die Präsentation untereinander auf.
- Bereitet Stichwortzettel zu euren Beiträgen vor oder sprecht frei.
- Legt in der Gruppe fest, ob die Präsentation mit Schautafeln oder mit Computer anschaulich gemacht werden soll.
- Bereitet alles rechtzeitig vor und sichert euch ab, dass eure Präsentation vor der Fachprüfungskommission ohne Pannen erfolgt.
- Die Präsentation kann auch an einem anderen sinnvollen, geeigneten Ort, als in einem Klassenraum stattfinden!

T

Trefft euch in der Gruppe und übt den Ablauf der Präsentation.

I

Vergewissert euch vor der Präsentation, dass euer Stick oder eure CD auf dem PC der Schule funktioniert.

P

P

S

Auch Demonstrationsexperimente sollten vorher ausprobiert werden.

11.3 Hinweise zur Anfertigung einer Präsentation mit Computer

Ein Power-Point-Vortrag kann die Darstellung der Ergebnisse in der Präsentation unterstützen. Sprecht vorher mit den Betreuern, damit die Technik bereitsteht und alles ohne Probleme funktioniert. Beachtet die Hinweise aus den Werkstatttagen.

❖ Hier noch einige Empfehlungen:

<i>Foliengestaltung:</i>	gut geplante und logische Reihenfolge; ansprechende optische Gestaltung
<i>Inhalt:</i>	Informationen auf jeder Folie entsprechen dem Thema, wenige Stichpunkte
<i>Sprachrichtigkeit:</i>	fehlerfreie Rechtschreibung und Grammatik
<i>Fachsprache:</i>	richtige Verwendung der Fachwörter
<i>Grafische Gestaltung:</i>	Grafiken und Bilder als wichtige Ergänzung für den Inhalt; Lesbarkeit und Übersichtlichkeit der Listen und Tabellen
<i>Text, Farbe, Hintergrund:</i>	lesbarer Text; dezenter Hintergrund (passend zu Textfarbe und Grafiken), mindestens in Schriftgröße 18

T	Keine umfangreichen Texte auf die Folien bringen.
I	Sprecht zu Stichwörtern.
P	Sparsamer Umgang mit Power-Point-Animationen
P	
S	Achte auf einheitliche Gestaltung (Schriftgröße, Schriftart...).

Die Präsentation wird von einer Fachprüfungskommission bewertet.

Sie kann an einem anderen Ort und vor einem erweiterten Gremium stattfinden (Eltern, Betriebe, Schüler, Klassen...). Dies ist jedoch vorher beim Schulleiter zu beantragen.

12. Notenbildung für die Projektarbeit



Die Note für die Projektarbeit zeigt, ob man in der Lage ist, an einem umfangreichen Thema sowohl selbstständig als auch im Team zu arbeiten.

Die Note ist zu den anderen Zensuren auf dem Zeugnis gleichwertig. Sie kann mangelhafte Leistungen in einem anderen Fach ausgleichen.

Wie wird die Projektarbeitsnote gebildet?

Sie setzt sich aus 3 Noten zusammen: **Prozess - Projekt - Präsentation**

1. Dein eigener Anteil an der Durchführung des Projektes und der schriftlichen Dokumentation der Teilergebnisse (**Prozess**)
2. Dein eigener Anteil an der schriftlichen Projektarbeit (**schriftliche Projektarbeit, Produkt**)
3. Die Präsentation der Projektarbeit durch die Gruppe

Die Fachprüfungskommission bildet aus diesen **drei Noten deine Gesamtnote**.

Diese erscheint auf dem Abschlusszeugnis.

Da bei zwei Teilnoten jeder Schüler einzeln bewertet wird, kann es vorkommen, dass die Mitglieder einer Gruppe unterschiedliche Gesamtnoten erhalten. Anstrengung lohnt sich also.



Vereinbarung zur “Projektarbeit zum Erwerb des Realschulabschlusses”
im Schuljahr 2024/25

Die Schülerin / der Schüler
erstellt eine „Projektarbeit für den Realschulabschluss“.

Das Thema wurde durch die Schülerin / den Schüler selbst ausgewählt.
Die individuellen Arbeitsaufträge werden in den durchzuführenden Konsultationen mit den
betreuenden Lehrern abgesprochen.

Thema der Projektarbeit:

.....
.....

Aufgabenstellung:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Abgabetermin:

Betreuende LehrerIn:

Unterschriften:

Bad Langensalza, den

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigte

.....
Unterschrift Schüler

.....
Schulleiterin

Konsultationsprotokoll zur „Projektarbeit für den Realschulabschluss“

Schüler/in: _____

Datum: _____

Betreuer: _____

1. Vor der Konsultation auszufüllen! Arbeitsschritte aus der letzten Konsultation

Inhalt der Konsultation war:

-
-
-
-

2. Festlegung weiterer Arbeitsschritte

Bis zur ____ Konsultation am _____ sind folgende Arbeitsschwerpunkte vereinbart:

3. Mentor: Einschätzung der Schülerarbeit - Note

Teilnote Konsultation:

Kenntnisnahme der Erziehungsberechtigten:

Unterschrift

Arbeitsprotokoll zur Erstellung der Projektarbeit

Tag + Zeitdauer	Art der Tätigkeit mit Angabe der Informationsquelle sowie Schlussfolgerungen für die nächsten Arbeitsschritte	Einzelarbeit/ Gruppenarbeit
Beispiel: 27.11.20 14.30 bis 15.30 Uhr	Bibliotheksbesuch Bad Langensalza: Suchen von Fachbüchern zum Thema Lesen der entsprechenden Abschnitte und Herausschreiben der Informationen	gemeinsam mit Max und Elsa



Bewertungsübersicht Prozess

Name: _____

Werkstatttag	1	2	3.
Datum			
anwesend			
Note			

Konsultation	1.	2.	3.	4.	5.
Datum					
anwesend					
Note					

Gesamtnote Prozess (1/3): _____

Kenntnisnahme der Erziehungsberechtigten _____

Einschätzung meiner eigenen Leistung sowie die meiner Partner

Schüler: Partner 1 Partner 2

Punkte	Verhalten	Schüler	Partner 1	Partner 2
5	sehr selbständig, zielstrebig, zügig, sehr gute Zusammenarbeit keine Probleme bei der Aufgabenlösung, saubere, übersichtliche Arbeitsweise			
4	zielstrebige, zügige Arbeit, gute Zusammen- arbeit, Aufgaben mit kleinen Hilfen erfüllt, saubere Arbeitsweise			
3	arbeitet erst nach Beratung, Hilfe Zusammenarbeit mit Partner, Aufgaben mit Hilfe erfüllt, nutzt die Zeit aus			
2	braucht Hilfe und Unterstützung, war bemüht, Aufgaben meist nur mit Partner erfüllt macht öfter Arbeits- pausen			
1	muss zur Mitarbeit angeregt werden, hält sich bei Teamarbeit zurück, Aufgaben nur teilweise erfüllt, trödelt bei der Aufgabenerfüllung			
0	arbeitet sehr wenig mit, hat sich nicht vorbereitet, schreibt nur ab, stört den Partner und andere Gruppen			

Bewertungskriterien Arbeitsprozess

Kriterien	Schwerpunkte
Planung	<ul style="list-style-type: none">- Themenfindung- eigene Denkansätze- Kreativität- selbständige Teilzielsetzung- Gliederung
Arbeitsweise	<p>Aktivität</p> <ul style="list-style-type: none">- Zielstrebigkeit- Zielorientierung- Umsetzung eigener Ideen <p>Arbeitstechniken</p> <ul style="list-style-type: none">- Einbeziehung unterschiedlicher Quellen- Auswahl von Quellen- Auswertung und Aufbereitung von Informationen- Anwendung von Kulturtechniken
Koop./Kommunikation	<ul style="list-style-type: none">- Interesse- Teamfähigkeit- Eigeninitiative
Formalien	<ul style="list-style-type: none">- Termineinhaltung- Beteiligung an Konsultationen- Sorgfalt- Aufzeichnungen vorhanden- Führung Arbeitsprotokoll

Bewertungskriterien für das Produkt

	Kriterien	Schwerpunkte
S C H R I F T L I C H E A R B E I T	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - vollständige Lösung der Aufgabe - bei Teamarbeit gemeinsame Einleitung und Zusammenfassung/Schlussfolgerung - fachliche Richtigkeit - Standpunktbildung und Schlussfolgerung - sprachliche Korrektheit (Verständlichkeit, Fachbegriffe, Orthografie/Grammatik) - Aufbau der Arbeit und Wichtung der Teile
	Originalität	<ul style="list-style-type: none"> - Anschauung - Praxisbezug - Aussagekraft
	Äußere Form	<ul style="list-style-type: none"> - Einhaltung der Gestaltungsvorschriften (Grundsätzlichkeit wie Schriftgröße, Umfang, Sauberkeit) - Struktur/Aufbau - Quellennachweis, Bildnachweis
P R O D U K T M O D E L L V I D E O	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - vollständige Lösung der Aufgabe - bei Teamarbeit gemeinsames Arbeiten - fachliche Richtigkeit - fachliche Zusammenhänge - Standpunktbildung und Schlussfolgerung - sprachliche Korrektheit (Verständlichkeit, Fachbegriffe, Orthografie/Grammatik)
	Originalität	<ul style="list-style-type: none"> - Darstellungsformen - Anschaulichkeit - Praxisbezug - Aussagekraft
	Äußere Form	<ul style="list-style-type: none"> - Einhaltung der Gestaltungsvorschriften (Grundsätzlichkeit, Struktur/Aufbau) - Quellennachweis

Bewertungskriterien für die Präsentation

Kriterien	Schwerpunkte
Präsentieren	<ul style="list-style-type: none"> - persönliches Auftreten - sprachliche Darstellung/Rhetorik - Reaktion auf An-/Nachfragen - Gliederung/logische Abfolge/Zeitfaktor - Anschaulichkeit
Anwendung von Kulturtechniken	<ul style="list-style-type: none"> - Verstehendes Lesen - Überzeugende sprachliche Darstellung - Einbeziehung mathematischer Fähigkeiten - Beachtung logischer Regeln - Zielorientierung - Umsetzung eigener Ideen
Einschätzung der eigenen Arbeitsweise	<ul style="list-style-type: none"> - Selbsteinschätzung/eigene Reflexion
Bildung persönlicher Standpunkte	<ul style="list-style-type: none"> - Argumentation - Vermittlung von Ergebnissen und Konsequenzen - Begründen - Beteiligung an Konsultationen - Sorgfalt - Aufzeichnungen vorhanden - Führung Arbeitsprotokoll
sachliche Richtigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Vollständigkeit - Verwendung von Fachbegriffen
Darstellen, Aufführen	<ul style="list-style-type: none"> - Musikstück, Theaterstück - Interview - Video, Podcast - PC-Präsentation ...